

nach Christi Geburt ist ein Comet gesehen worden/ darauff ist
 in Asia ein solcher Erdbiedem erfolgt / daß 13. gewaltige
 Städt/ als/ Ephesus, Magnesia, Sardis, Mosthene, Cæsa-
 rea, Phliodelfia, Themir, Cunæ, Humulus, vnd wie sie
 mehr Namen haben/ dadurch zu grunde gangen. Anno Christi
 61. ist ein Comet im Lewen entbrandt/ darauff ist jämmerlich
 Krieg erfolgt. Der tyrannische Keyser Nero hat in der Stadt
 Rom/ viel redlicher Leute erwürgen vnd vmbbringen lassen. In
 Asia sind 3. gewaltige Städt / als Laodicæa, Hierapolin,
 vnd Colossæ, durch ein Erdbiedem zu grunde gangen. Anno
 Christi 62. ist abermahl ein Comet im Zwilling vnd Lewen er-
 schienen/ darauff sind 80. tausent Britannier getödtet vnd er-
 schlagen. So hat sich auch das Meer in Engellandt in Blut
 verkehrt/ sehen lassen. Anno Christi 71. hat man 40. Tage
 im zeichen der Wage einen Cometstern gesehen / in gestalt eines
 Schwertes/ darauff ist Jerusalem verstöret worden/ vnd sind
 darauff im Jödischen Lande viel verführige Schwermer geister
 herfür kommen/ die viel Volckes verführet vnd in groß Un-
 glück gebracht haben. Zu Rom ist ein solche Peste darauff er-
 folgt/ daß 30. tausent Menschen gestorben. Anno Christi 80.
 ist ein Comet entbrandt/ darauff ist abermal zu Rom eine grosse
 Peste erfolgt. In Cypro ist ein Erdbiedem gewesen / durch
 welche 3. Städte eingefallen / auch ist zu Rom ein grosser
 Brandtschade erfolgt/ welcher 3. tage nach einander gewehret.
 Der Berg Vesuvius ist oben auffgerissen / vnd hat ein solch
 Fewr außgeworffen/ daß hievon die vmbliegenden Städte vnd
 Menschen zu grunde sind gangen. Anno 324. ist ein Comet
 vnter dem Zeichen der himlischen Jungfraw gesehen worden/
 darauff sind grosse vnd schwere Kriege/ Auch ein grosser Streit
 vnd Krieg zwischen Constantino vnd Licinio erfolgt. Anno
 Christi 412. ist im Augustmonat 90. Nacht nach einander im
 Lewen ein Comet erschienen / darauff ist ein groß Ungewitter
 mit grossem schaden erfolgt/ vnd ein wechtiger Krieg wider die
 Gothen